

Pressemitteilung

Eschborn, 5. Mai 2020

Wegen des großen Interesses:

CURATIS verlängert kostenlosen „Online Quick Check“ für Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen bis 30. Juni

„Noch ist die Krise nicht vorbei, da wollen wir weiterhin helfen.“

Auch wenn sich in der Corona-Krise Entspannung abzeichnet, arbeiten noch viele Krankenhäuser und Einrichtungen des Gesundheitswesens im Krisenmodus. Vor allem die wirtschaftliche Lage der Häuser wurde durch Corona schwieriger. Deshalb verlängert das Eschborner Engineering- und Beratungsunternehmen CURATIS seinen kostenfreien „Online Quick Check“ bis zum 30. Juni 2020. Das Interesse an dem Service war im April groß.

„Noch ist die Krise nicht vorbei, da wollen wir mit unseren Spezialisten der Task Force weiterhin kostenfrei helfen“, erklärte CURATIS-Gründer und Geschäftsführer Franz Kissel. Mit dem „Online Quick Check“ ermitteln die CURATIS-Experten des Ende März gegründeten Unternehmensbereich Onlineconsulting by CURATIS innerhalb von 24 Stunden kurzfristig umsetzbare Einsparungen bei den Sachkosten und zur Erzielung von zusätzlichen Erlösen.

„Wir finden nur deshalb so schnell Ansatzpunkte für Einsparungen und Zusatzerlöse, weil wir in den vergangenen Jahren viele Kliniken in dieser Hinsicht geprüft und optimiert haben,“ so Kissel. CURATIS greift dafür auf ein selbstentwickeltes innovatives Analyseinstrument zurück, mit dem sich Schwachstellen in vielen Prozessen von Krankenhausbetrieben und Senioreneinrichtungen schnell und präzise lokalisieren lassen. Das patentierte und datenbankbasierte Analyseverfahren von CURATIS ist in Deutschland einzigartig. Es setzt Kennzahlen und Kosten in zwölf Leistungsclustern des Betriebs in Relation zu den Besten. Das Interesse an dem Service war im April bereits groß.

Ansatzpunkte für kurzfristige Einsparungen ergeben sich laut Kissel unter anderem in den Bereichen Medizintechnik, Gebäude- und Betriebstechnik, Chirurgisches Instrumentarium, Medizinischer Sachbedarf, Logistik, Servicegesellschaften, Gebäudereinigung, Speise- oder Wäscheversorgung etc.. Neben dem „Online Quick Check“ unterstützt die CURATIS Soforthilfe mit der Task Force „Cash now“ auch bei der Steigerung der Innenfinanzierungskraft und der Erhöhung der Liquidität.

Mit seinem ganzheitlichen Optimierungsansatz und einer erfolgsorientierten Projektumsetzung ist CURATIS mit Sitz in Eschborn (Hessen) und zahlreichen Niederlassungen in Deutschland seit mehr als 20 Jahren ein gefragter Impulsgeber in der Gesundheitswirtschaft. Bis heute hat das 1999 von Franz Kissel gegründete Unternehmen mehr als 500 Projekte erfolgreich umgesetzt. Die Taskforce ist erreichbar unter 0172 659 13 00 oder info@curatis.de.

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, 069 95 43 16 – 0, 0171 41 42 811 detlef.franke@fup-kommunikation.de